Pauer

AUSGLEICHSSPACHTEL DÜNN

Zement-Spachtelmasse für Schichtdicken von 1 bis 10 mm

ANWENDUNGSBEREICH

Selbstnivelliende Zement-Spachtelmasse für Schichtdicken von 1 bis 10 mm. Zum Spachteln und Ausgleichen, Nivellieren und Glätten von Untergründen. Zur Herstellung ebener Verlegeflächen zur Belegung mit Fliesen- und Natursteinbelägen im Innenbereich.
Geeignet für Wohn- und Gewerbebereiche mit normaler Beanspruchung und Feuchträume (bei nachfolgender Verbundabdichtung).
Geeignet auf: Calciumsulfat- und Zementestrichen, Beton, alten Fliesen-, Platten- und Terrazzobelägen, auf neuen Gussasphaltestrichen (max. 5 mm Schichtdicke), Altuntergründen mit fest anhaftenden wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmassenresten sowie beheizten Fußbodenkonstruktionen

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig, rissefrei und frei von Stoffen sein, welche die Haftung beeinträchtigen.
Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.
Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als Sonderleistung vom Fliesenleger. Haftungsmindernde oder labile Untergrundoberflächen abbürsten, abschleifen, abfräsen oder kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.
Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes geeignete Grundierung der Pauer Produktübersicht entnehmen. Grundierung gut durchtrocknen lassen.
An den erforderlichen Stellen wie z. B.aufgehende Bauteile sind Randdämmstreifen anzubringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen bzw. starre Verbindungen zu verhindern.
Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. Kaltes, sauberes Wasser vorlegen und Sackinhalt unter kräftigem Rühren einstreuen. Material zu einer sämigflüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit Spachtelmassenrührer verwenden. Nicht zu dünn anmischen.
2. Spachtelmasse auf dem vorbereiteten Untergrund ausgießen und mit Glättkelle oder Rakel gleichmäßig verteilen. Erforderliche Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang auftragen.

BELEGREIFE

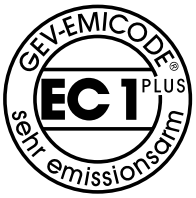
Schichtdicke	Belegreif
bis 10 mm	nach ca. 16 h bei Fliesenbelägen
bis 10 mm	nach ca. 48 h bei Natrusteinbelägen (vollständige Durchtrocknung)

WICHTIGE HINWEISE

- Kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei + 15 °C bis + 25 °C und rel. Luftfeuchte von 75 %. Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern, Wärme, Trockenheit und saugende Untergründe verkürzen die Abbinde- und Trocknungszeiten.
- Bei Schichtdicken über 5 mm auf feuchteempfindlichen oder labilen Untergründen (z. B. auf Calciumsulfatestrichen oder alten Klebstoffresten) ist eine geeignete Sperrgrundierung einzusetzen.
- Für den Einsatz im Unterwasser- und Dauernassbereich nicht geeignet.
- Dehn- und Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.
- Bei mehrschichtigem Auftrag nach entsprechender Trocknungszeit die Fläche zwischengrundieren und nachspachteln.
- Aus dem Untergrund nachschiebende Feuchtigkeit ist durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden.
- Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärme- und Nässeeinwirkung schützen.
- Zu langes Offenliegen zementärer Spachtelschichten begünstigt eine Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden.
- Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten”
  - DIN 13 332 „Naturwerksteinarbeiten”
  - DIN 13 333 „Betonwerksteinarbeiten”
  - DIN 18 353 „Estricharbeiten”
  - „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen”.

ZERTIFIKATE

- GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm



BESTANDTEILE

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Polymere und Additive.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Pauer

AUSGLEICHSSPACHTEL DÜNN

Zement-Spachtelmasse für Schichtdicken von 1 bis 10 mm

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Papiersack
Gebindegröße	25 kg
Lagerfähigkeit	9 Monate
Farbe	grau
Mindestverarbeitungstemperatur	am Boden mind. 10 °C
Ideale Verarbeitungstemperatur	+ 15 bis + 25 °C
Wassermenge / Anmachwasser	5,75 Liter/25 kg
Verarbeitungszeit	ca. 25 bis 30 Minuten bei 23 °C und 50 % Luftfeuchte
Begehbar	nach ca. 4 Stunden bei 23 °C und 50 % Luftfeuchte
Brandverhalten	A1 fl
Druckfestigkeit	C 25
Biegezugfestigkeit	F5
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- Schichtdickenbereich von 1 bis 10 mm
- Guter Verlauf
- Pumpfähig